

BAUANSUCHEN inkl. BAUBESCHREIBUNG

An die Baubehörde der Gemeinde

ALPBACH

Der gefertigte Bauwerber (natürl. oder jurist. Person)

wohnhaft / Firmensitz in

E-Mailadresse:

Tel.Nr.:

beantragt die Baubewilligung für nachstehende Bauführung:

Vom Bauwerber auszufüllen:

1	BESCHREIBUNG des BAUVORHABENS: (technische Angaben unter Baubeschreibung)		
	_____ _____ _____		
	ART des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich)		
	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Zubau <input type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> Änderung des Verwendungszweckes <input type="checkbox"/> große Renovierung <input type="checkbox"/> Sonstige Änderungen:	_____
	VERWENDUNGSZWECK des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich!)		
	<input type="checkbox"/> Wohnung / Wohnhaus <input type="checkbox"/> Land-/Forstwirtschaftlich <input type="checkbox"/> Handel/Verwaltung <input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie	<input type="checkbox"/> Wohnanlage gemäß § 2 Abs.5 TBO 2011 <input type="checkbox"/> Nebengebäude oder Nebenanlage <input type="checkbox"/> Freizeitwohnsitz <input type="checkbox"/> Sonstige Verwendung
2	ANGABEN zum BAUPLATZ:		
	Katastralgemeinde: _____ Straße, Nummer: _____ Widmung lt. Flächenwidmungsplan: _____	Gst.Nr.: _____ Einlagezahl: _____ Größe in m ² : _____	_____ _____ _____
3	NAME und ANSCHRIFT des Grundstückseigentümers nach derzeitigem Grundbuchstand bzw. des Bauberechtigten: (Nachweis der Bauberechtigung erforderlich; bei mehreren Eigentümern Beilage)		
	_____ _____		
4	ANGABE der NACHBARN laut Tiroler Bauordnung in der geltenden Fassung: (Bei einer größeren Anzahl von Nachbarn bitte Beilage verwenden.)		
	Gst.Nr.	Name	Adresse
5	ZUFAHRT zum BAUPLATZ über:		
	<input type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> Landesstraße <input type="checkbox"/> Bundesstraße <input type="checkbox"/> öffentlich rechtliche Straßeninteressentschaft(en): Bezeichnung, Obmann u. Adresse:		

	<input type="checkbox"/> Privatstraße/-weg (Grundbuchsauszug / Benützungsberechtigung als Beilage)		
6	BAUMASSEN, KUBATUREN:		
	Baumasse gesamt lt. § 61(2) TROG 2011 (-> § 42 TROG 2011 - Freiland, Baumassendichte) [m ³]:	_____	_____
	Baumasse lt. § 2(5) Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011 - TVAG 2011	Baumasse Neu = hinzukommend [m ³]:	_____
	Baumasse Bestand [m ³]:	Baumasse Umbau [m ³]:	_____
	(überprüfbare Berechnungen sind beizulegen):		

7 VER- und ENTSORGUNG des BAUPLATZES:

Wasserversorgung: Gemeindeleitung / Kommunale Wasserversorgung
 nicht öffentlich (Trinkwasserattest!)

Schmutzwasserentsorgung: Gemeindekanal (ABA) (Vertrag mit dem Entsorger notwendig)
 private Kleinkläranlage (wasserrechtl. Bewilligung notwendig)
 Senkgrube
 Güllegrube

Niederschlagswasserents.: Versickerung (allenfalls wasserrechtl. Bewilligung erforderlich)
 Kanalnetz (Vertrag mit dem Entsorger notwendig)
 Einleitung in Gewässer (wasserrechtl. Bewilligung notwendig)

Energieversorgung: zB TIWAG. Sonst. Anbieter:

Abfallentsorgung: Gemeindeabfuhr
 Eigenabfuhr

8 BAUAUSFÜHRUNG: (Detailbeschreibung beilegen)

Art der Konstruktion:

Art der Heizung:

Leistung der Heizung: Brennstoff:

Dach und Dachhaut: (Form, Konstruktion, Neigung)

Blitzschutzanlage: Ja Nein

Brandschutzeinrichtung:

wie z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc.

9 STATISTISCHE ANGABEN (lt. ÖSTAT-Wohnbaustatistik):

Verbaute Fläche: [m²] Anzahl der Wohnungen:

Gesamtnutzfläche d. Gebäudes [m²]: Anzahl sonst. Nutzungseinheiten:

davon:

Wohnzwecke [m²]: <input type="text"/>	Verkehrs-/Nachrichtenwesen [m²]: <input type="text"/>
Wohngebäude von Gemeinschaften [m²]: <input type="text"/>	Industrie-/Lagerzwecke [m²]: <input type="text"/>
Hotel, Gasthof, Pension, u.ä [m²]: <input type="text"/>	Kultur/Freizeit/Bildung/Gesundheit [m²]: <input type="text"/>
Groß-/Einzelhandel [m²]: <input type="text"/>	Sonstige Zwecke [m²]: <input type="text"/>
Wohnnutzfläche der Wohnungen [m²]: <input type="text"/>	Freistehende Garagen [m²]: <input type="text"/>

(Wohngebäude von Gemeinschaften sind z.B. Senioren-, Wohn-, Schwestern-, Schüler- oder Studentenheime)

10 AUSSEN- und NEBENANLAGEN:

Anzahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge für das ggstdl. Bauvorhaben:

von Gesamtanzahl behindertengerecht:

von Gesamtanzahl Stellplätze oberirdisch:

von Gesamtanzahl Stellplätze unterirdisch:

Sonstige Nebengebäude und Nebenanlagen:

Müllsammlung:

Sonstige Einrichtungen lt. § 11 TBO 2011: Ja Nein

11 BARRIEREFREIES BAUEN - ergänzende Angaben zur Gebäudenutzung:

Räume für öffentliche Zwecke vorgesehen

Räume für Bildungszwecke vorgesehen mehr als 50 Besucher zu erw.

Handelsbetrieb oder Geldinstitut Planung gemäß ÖN B 1600

Sozial oder Gesundheitswesen

12	GESUCHSBEILAGEN: (angeführte Unterlagen sind zwingend vorzulegen!)	
	Baupläne 1:100 (dreifach)	Sonstige Beilagen: _____ _____ _____ _____
	Lagepläne 1:500 oder größer (dreifach) lt. § 24 TBO 2011	
	Energieausweis (dreifach)	
	aktueller Grundbuchsatz incl. A2- u. C-Blatt	
Baumassenermittlung gemäß TVAG 2011		
	Massenermittlung nach TROG 2011 (oberird. Baumasse)	
	Nutzflächenermittlung aller Nutzungseinheiten (nachvollziehbare Aufstellung)	
13	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne müssen vom Bauwerber und dazu befugten Planverfasser unterschrieben sein!	
	_____	_____
	Ort / Datum	Unterschrift des Bauwerbers
	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt.	
	_____	_____
	Ort / Datum	Unterschrift und Stempel des Planers
14	AMTLICHE VERMERKE:	